|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name: | Klasse: | Datum: | KV 03 | 1 |
|  |  | | | | |

Das ökonomische Prinzip – Bergtour



Nach einer langen, anstrengenden Bergtour kommt der Wanderer Julian durstig am Bahnhof in Ruhpolding an. Er stellt fest, dass er leider nur noch 12,50 € im Geldbeutel hat. Er überlegt, was er damit kaufen soll:

1. Ein Geschenk für seine kleine Tochter Ella erwerben?

2. Eine Radlermaß trinken (3,50 €)?

3. Eine Fahrkarte für Heimfahrt kaufen (7,10 €)?

4. Mit einem Schnitzel für 9,90 € seinen Bärenhunger stillen?

5. Eine Zeitung für die Bahnfahrt nach Hause besorgen (ab 1,00 €)?

6. Einen kleinen Snack am Imbissstand zu sich nehmen (2,50 €)?

1 Wie würdest du an Julians Stelle handeln? Markiere deine Entscheidung farbig.

Diskutiert eure Lösungen in der Klasse.

Individuelle Schülerlösung; Klassendiskussion

2 Nenne das Prinzip, nach dem Julian vorgeht.

Julian handelt nach dem Maximalprinzip ***.***

3 Beschreibe dieses Prinzip mit deinen Worten.

Bei Anwendung des Maximalprinzips versucht man, mit den vorhandenen Mitteln den

größtmöglichen Erfolg zu erzielen.